

Emcephob SN

Nicht sichtbare, wasserabweisende und lösungsmittelhaltige Hydrophobierung

Produkteigenschaften

- Gebrauchsfertige Hydrophobierung auf Basis eines Siloxans
- Nicht filmbildend, farblos und nicht sichtbar
- Reduziert die Wasseraufnahme
- Gutes Eindringvermögen
- Wirksam auch auf feuchten Untergründen
- Klebfreie Auftrocknung
- Schnelle Ausbildung der Hydrophobie
- Vermindert Ausblühungen sowie Verschmutzungen an Fassaden
- Verbessert die Frost- und Tausalzbeständigkeit
- Hohe Beständigkeit gegen Alkalien
- Streich- und spritzfähig
- Lösungsmittelhaltig
- In mindestens zwei Arbeitsgängen applizierbar

Anwendungsgebiete

- Zur Hydrophobierung von alkalischen, zementgebundenen Oberflächen, wie Beton, Gasbeton, Kalksandstein, Zementfaserplatten
- Zur Hydrophobierung von jungem Beton im Fertigteilwerk
- Zur Hydrophobierung von Betonkosmetikspachteln
- Zur Hydrophobierung von Tonwaren und Dachziegeln
- Zur Hydrophobierung von Mineralputze und Natursteine (Vorversuche erforderlich!)

Verarbeitungshinweise

Auf einem jungen Beton reagiert Emcephob SN mit der Luftfeuchtigkeit bzw. mit dem Porenwasser des Untergrundes. Der gebildete Wirkstoff setzt das Saugvermögen des Betons im Bereich der Eindringtiefe stark herab, ohne jedoch die Poren und Kapillaren zu verstopfen. Der mit Emcephob SN hydrophobierte Beton besitzt eine sehr hohe Wasserdampfdurchlässigkeit.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Leicht feuchte Untergründe sind nicht haftungsstörend, es sollte jedoch keine oberflächliche Nässe vorhanden sein. Die Eindringtiefe ist jedoch bei trockenem Untergrund erheblich größer.

Vor Arbeitsbeginn sind Flächen, die nicht hydrophobiert werden sollen, insbesondere Fenster und Türen, abzudecken. Das Entfernen von Spritzern ist möglichst sofort, z. B. mit MC-Reinigungsmittel U durchzuführen.

Verarbeitung

Der Auftrag von Emcephob SN erfolgt unverdünnt im Flutverfahren, möglichst drucklos und satt in mindestens zwei Arbeitsgängen.

Zwischen den Arbeitsgängen sind keine langen Wartezeiten einzulegen. Der nächste Auftrag soll frisch-in-frisch erfolgen, jedoch wenn das Hydrophobierungsmittel aufgesaugt ist und die Fläche nicht mehr glänzt sowie trocken aussieht.

Der Auftrag erfolgt im Kreuzgang. Auf vertikalen Flächen soll Emcephob SN von unten nach oben in vertikaler Richtung und dann kreuzweise in horizontaler Richtung aufgetragen werden.

Mit Emcephob SN behandelte Flächen können infolge der Hydrophobie nicht mit weiteren Beschichtungen überarbeitet werden.

Hinweise

Frisch hydrophobierte Flächen sind vor Auswaschungen durch direkter Regen zu schützen. Die Nachbehandlungsdauer beträgt 2 Tage.

Emcephob SN ist ein temporärer Betonschutz, d. h. durch Witterungseinflüsse lässt die Wirksamkeit nach. Daher wird empfohlen bei einer deutlichen Steigung der Wasseraufnahme die Hydrophobierung zu erneuern. Spätestens nach 5 Jahren ist eine wiederholte Behandlung empfohlen.

Technische Eigenschaften Emcephob SN

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Flammpunkt	°C	50	
Dichte	g/cm ³	ca. 0,75	
Verbrauch	ml/m ²	100-150	pro Arbeitsgang je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Eindringtiefe	mm	< 10	Klasse I nach EN 1504-2
Verarbeitungstemperatur	°C	≥ 8 - ≤ 35	Luft-/Material-/Untergrundtemperatur
Trocknungszeit	Std.	ca. 1	bei + 20 °C je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Produktmerkmale Emcephob SN

Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Basis	Siloxan
Farbton	Transparent
Lagerung	In geschlossenen Gebinden frostfrei und trocken gelagert mindestens 12 Monate lagerfähig.
Lieferform	10 l Kanister 25 l Kanister; 1 Palette (24 Kanister a 25 l) 200 l Fass
Entsorgung	Bitte im Interesse unserer Umwelt die Gebinde restlos von Inhaltstoffen entleeren!

Die Angaben zu den Eigenschaften beruhen auf Laboruntersuchungen und können in der Praxis abweichen. Um die technische Eignung im Einzelfall festzustellen, sind Vorversuche unter den gegebenen Einsatzbedingungen durchzuführen.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten, den Sicherheitsdatenblättern und die Allgemeinen Verarbeitungshinweise. Wassergefährdungsklasse: WGK 1

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 09/20. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.